



Römische Baukunst an der Elbe

An städtebaulich hervorragender Stelle zwischen Schloß und Elbeufer erhebt sich die katholische Hofkirche, die als letztes bedeutendes Bauwerk des römischen Barockstils gilt. Der 83 Meter hohe Turm, der sich elegant aus vier Säulengeschossen aufbaut, ist eines der schönsten Wahrzeichen Dresdens. Eigenartig ist die Wirkung des überhöhten Mittelschiffes und des niedrigen Umganges, von dem zahlreiche Sandsteinfiguren auf den Schloßplatz und die Elbe herabblicken.



Fot. Skandinaviske

Der „Zwinger“, eine der schönsten Bauanlagen des deutschen Barock,

die der Baumeister Mathäus Daniel Pöppelmann für August den Starken errichtet hat. Die Anlage besteht aus sieben Saal- und Torbauten, die einen weiträumigen Hofraum umschließen. Die ganze Anlage war dazu bestimmt, für „alle Arten öffentlicher Ritterspiele, Gepräge und andere Lustbarkeiten des Hofes“ als festlicher Rahmen zu dienen. Seit der in letzter Zeit erfolgten gründlichen Renovierung, finden im Zwingerhof im Sommer Konzerte mit klassischem Programm statt.